

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1671/21

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung am 22.09.2021 zum TOP 5.3 - Drucksache 1361/21 - Zahngesundheit - hier: Nachfragen

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

1. Wie viele Einrichtungen haben sich bereits vor der pandemischen Lage und dem damit verbundenen Hygienebestimmungen nicht am "Zähneputzen" beteiligt?

Vor der pandemischen Lage wurde das tägliche Zähneputzen in 6 Kindertageseinrichtungen nicht durchgeführt.

In 16 Kindertageseinrichtungen fand "Zähneputzen" mit Einschränkungen statt. Dies bedeutet:

- die Zähne wurden nicht täglich geputzt
 - es haben nur die Vorschulkinder die Zähne geputzt
 - das Zähneputzen wurde durch die Bezugserzieher nicht angeleitet und nicht unter Aufsicht durchgeführt
 - es wurde fluoridfreie Zahnpasta zum Zähneputzen verwendet
2. Welche Pläne hat die Stadtverwaltung, um die Zahl der sich nicht am "Zähneputzen" beteiligten Einrichtungen zu verringern?

Das Anliegen der Jugendzahnpflege (Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Thüringen, Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst) nach § 21 SGB V - das tägliche Zähneputzen als basalen Bestandteil von Gesundheitserziehung in den Kitaalltag zu integrieren, ist ein Anspruch von außen an die Kita und somit an den Bereich Jugendhilfe (Regelungsbereich SGB VIII).

Infolge dessen soll die bereits bestehende Zusammenarbeit / Netzwerkarbeit zwischen Gesundheitsamt /LAGJ Th.e.V. und Jugendamt auf verschiedenen Ebenen langfristig und nachhaltig intensiviert werden.

Auf der Träger- und Fachberaterebene plant das Jugendamt gemäß des Beschlusspunktes 5.1.2 der am 21.07.2021 beschlossenen "Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege für den Zeitraum vom 1.August 2021 bis 31.Juli 2022" (DS 0912/21) qualitative Bedarfe sowie Maßnahmen im Bereich der Kindertagesbetreuung durch das Erfurter Fachberaternetzwerk zu erarbeiten. Es wird seitens der Verwaltung des Jugendamtes vorgeschlagen die Erkenntnisse aus dem Bericht zur Mundgesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Erfurt (DS 0299/20) sowie die Erkenntnisse aus der Drucksache 1361/21 im Fachberaternetzwerk zu diskutieren.

Darüber hinaus sind gemäß des beschlossenen trägerübergreifenden Qualitätsdialogs (DS 2406/20) seitens der Verwaltung des Jugendamtes im IV. Quartal 2021

planungsraumbezogene Treffen (Planungsraumkonferenzen) mit den Erfurter Kindertageseinrichtungen vorgesehen. Ziel dieser Treffen soll der Austausch zu Fachthemen im Bereich der Kindertagesbetreuung und zu besonderen Herausforderungen sein. Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt vor, im Rahmen dieses Fachaustausches die Thematik der Mundgesundheit gemeinsam mit den Teilnehmern zu beraten.

In Ergänzung dieser Treffen plant das Gesundheitsamt, in Anhängigkeit von der pandemischen Lage, in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und der LAGJ Th.eV auf der Ebene KitaleiterInnen / Multiplikatoren im 1. Halbjahr 2022

Weiterbildungsveranstaltungen zur mundgesundheitsförderlichen Alltagsgestaltung in der Kita unter Beachtung pädagogischer Konzepte.

Im Rahmen der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen und Gruppenprophylaxe-Impulsen sollen die Kita`s zum Thema Mundgesundheit beraten werden. Ziel ist es, die Gesundheitskompetenz der ErzieherInnen zu stärken und Schwierigkeiten / Barrieren im Rahmen des täglichen Zähneputzens in der Kita zu analysieren.

Im Nachgang sollen Unterstützungsvorschläge unter Beachtung des pädagogischen Konzepts unterbreitet werden.

Langfristig sollen die Akteure der Jugendzahnpflege als Berater und Partner Akzeptanz finden und somit zur mundgesundheitsförderlichen Gestaltung in der Lebenswelt Kita beitragen.

Anlagen

gez. W. Melzer

Unterschrift Amtsleitung

20.10.2021

Datum